

UE Geschichte Methodenkompetenz richtig einordnen

Beitrag von „LenaMa90“ vom 22. Mai 2014 22:50

Ja, die Lernziele sind folgende:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen durch widersprüchliche Aussagen und Schuldverschiebungen das fehlende Schuldbewusstsein der ‚Täter‘. Sie sollen erkennen, dass die Angeklagten durch bestimmte Handlungsmotive, wie die Berufung auf ihren ‚Beamtenstatus‘ und das Ausführen von ‚Befehlen‘, sich ihrer Schuld nicht bewusst waren.

Durch die Aussagen der ‚Opfer‘ und die damit entstehende Emotionalität sollen die Schülerinnen und Schüler die Schwere der Tat der Angeklagten und deren Abstreitungen erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das Vorführen der originalen Verhöre die Situation und Atmosphäre im Gerichtssaal nachfühlen können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen das Vorgehen und die Art der Verhöre während der Auschwitzprozesse exemplarisch kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen Argumentationsmuster von ‚Tätern‘ und ‚Opfern‘ kennen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand der widersprüchlichen Aussagen der ‚Täter‘ die fehlende Reue bzw. Schuldeingeständnis erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler erkennen durch widersprüchliche Aussagen und Schuldverschiebungen das fehlende Schuldbewusstsein der ‚Täter‘. Sie sollen erkennen, dass die Angeklagten durch bestimmte Handlungsmotive, wie die Berufung auf ihren ‚Beamtenstatus‘ und das Ausführen von ‚Befehlen‘, sich ihrer Schuld nicht bewusst waren.

Durch die Aussagen der ‚Opfer‘ und die damit entstehende Emotionalität sollen die Schülerinnen und Schüler die Schwere der Tat der Angeklagten und deren Abstreitungen erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das Vorführen der originalen Verhöre die Situation und Atmosphäre im Gerichtssaal nachfühlen können.

Die UE soll im Rahmen eines Seminars zur Geschichtsdidaktik gestaltet werden und in dieser Aufgabe ist eben auch die besondere Beachtung einer Methode wichtig. Und ich habe mich dafür Film/Doku etc bzw. Vertonung entschieden und fand gerade den Umgang mit den Originalaussagen im Prozess sehr spannend, da dort halt sehr gut rüber kommt, wie uneinsichtig die Angeklagten sich zum großen Teil präsentiert haben.